

## Medieninformation

Bearbeiter: Herr Eichler  
Telefon: 03693/485-8252  
Telefax: 03693/485-8258  
E-Mail: c.eichler@lra-sm.de

Datum: 26.06.2025

## **FAQ: Neues Schüler-Deutschlandticket im Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

### **1. Was ist das Schüler-Deutschlandticket?**

Das Schüler-Deutschlandticket ist ein vergünstigtes ÖPNV-Ticket für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 mit Hauptwohnsitz im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Es basiert auf dem deutschlandweit gültigen Deutschlandticket.

### **2. Ab wann gilt das neue Angebot?**

Das Schüler-Deutschlandticket kann ab dem 1. August 2025 genutzt werden.

### **3. Wer kann das Ticket nutzen?**

Alle Schüler der Klassenstufen 1 bis 13 mit Hauptwohnsitz im Landkreis – unabhängig vom bisherigen Anspruch auf Schülerbeförderung.

### **4. Was kostet das Schüler-Deutschlandticket?**

Das reguläre Deutschlandticket kostet aktuell 58 Euro. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen zahlen Schüler/Eltern nur 40 Euro pro Monat, da der Landkreis monatlich 18 Euro bezuschusst.

### **5. Wo kann ich das Ticket kaufen?**

Das Ticket wird ausschließlich über die Meininger Busbetriebs GmbH (MBB) angeboten und bezogen.

## **6. Warum führt der Landkreis dieses Ticket ein?**

Ziele sind: mehr Flexibilität und Mobilität für Schüler (auch in der Freizeit und in den Ferien), weniger Verwaltungsaufwand bei Erstattungen, Stärkung des kreiseigenen Verkehrsunternehmens (MBB) und Vermeidung von Mittelabfluss an andere Verkehrsunternehmen (z. B. Deutsche Bahn).

## **7. Was passiert mit den bisherigen Schülerjahreskarten?**

Anspruchsberechtigte Schüler der Klassen 1 bis 10 erhalten wie gewohnt automatisch ihre kostenfreie streckenbezogene Schülerjahreskarte. Sie können aber freiwillig auf das neue Ticket wechseln.

## **8. Wie kann ich zum neuen Ticket wechseln?**

Zum Schuljahresbeginn können Eltern/Schüler eine verbindliche Erklärung mittels vorgegebenem Antragsformular abgeben, mit der sie auf die kostenfreie Schülerjahreskarte verzichten und stattdessen das Schüler-Deutschlandticket beantragen.

## **9. Was ist mit Schülern der Klassen 11 bis 13?**

Diese Schüler müssen sich künftig nicht mehr aufwändig die Kosten erstatten lassen, wenn sie das Schüler-Deutschlandticket über die MBB nutzen. Bei Nutzung anderer Anbieter wird eine Erstattung der streckenbezogenen Fahrausweise nur gewährt, wenn kein geeignetes MBB-Angebot besteht.

## **10. Gibt es eine Übergangsregelung?**

Ja. Im Schuljahr 2025/2026 erhalten alle anspruchsberechtigten Schüler der Klassen 1 bis 10 wie bisher ihre reguläre Schülerjahreskarte. Wer auf das neue Schüler-Deutschlandticket wechseln will, kann dies beantragen. Die Antragsformulare werden über die Schulen zur Verfügung gestellt bzw. stehen auf den Websites der MBB sowie des Landratsamtes zum Download bereit: Die Anträge sind zu finden unter:

[www.lra-sm.de](http://www.lra-sm.de)

[www.kwsm.de](http://www.kwsm.de)

## **11. Welche Kosten werden in Bezug auf die Schülerbeförderung in Zukunft übernommen?**

Schüler aller Jahrgangstufen, die eine Kostenerstattung erhalten, **sind in Zukunft verpflichtet**, Tarifangebote (Einzel-, Tageskarten bzw. Azubi Wochen- und Monatskarten) der MBB zu nutzen. In den Ferienzeiten entfällt die Erstattung. Das reguläre Deutschlandticket – selbst wenn es bei der MBB gekauft wird – wird nicht mehr erstattet. Wer mehr Mobilität möchte, kann das neue Schüler-Deutschlandticket der MBB für 40 Euro im Monat erwerben. Der Landkreis bezuschusst dieses Ticket mit 18 Euro, eine höhere oder gar vollständige Erstattung durch das Landratsamt (Fachdienst Schulen) erfolgt nicht.

## **12. Gilt das Ticket nur im Landkreis?**

Nein. Es handelt sich um das reguläre Deutschlandticket, das bundesweit im Nahverkehr gilt – ideal für Fahrten in Freizeit, Ferien, zu Freunden, Vereinen oder zur Musikschule.

## **13. Was bringt das dem Landkreis konkret?**

Durch den exklusiven Bezug über die MBB bleiben kreisliche Zuschüsse in der Region, was die Wirtschaftskraft des kreiseigenen Verkehrsunternehmens stärkt. Ohne die Neuregelung hätte der Landkreis mit seinen eigenen Zuschüssen zur Schülerbeförderung gleichzeitig seinen eigenen Zuschussbedarf für die MBB erhöht und hätte somit doppelte negative monetäre Effekte zu tragen. Hintergrund ist der Wegfall von Landesmitteln für die MBB, wenn sich Schüler für das Deutschlandticket und damit gegen Schülerjahreskarten entscheiden. Gleichzeitig hätte die MBB in diesem Fall auch entgangene Einnahmeverluste zu verbuchen, wenn die Deutschland-Tickets dann mit kreislicher Unterstützung über Fremdanbieter bezogen werden.

## **14. Wo finde ich weitere Informationen?**

Alle Infos stehen auf:

[www.lra-sm.de](http://www.lra-sm.de)

[www.kwsm.de](http://www.kwsm.de)